

lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK



Leid und Herrlichkeit
Regisseur große Erfolge feierte, schmerzliche Verluste hinnehmen musste, aber auch zu einem der innovativsten und erfolgreichsten Filmschaffenden in Spanien wurde. Mit LEID UND HERRLICHKEIT gelingt Regisseur Pedro Almodóvar ein faszinierendes Vexierspiel zwischen Fiktion und autobiographischer Wahrheit. Über drei Epochen fächert er das schillernde Leben von Salvador Mallo auf. Superstar Antonio Banderas spielt diesen einst vor Lebenslust und Kreativität sprühenden Mann mit glühender Intensität. Penélope Cruz glänzt in der Rolle von Jacinta, Mallos Mutter.

Nr. 30

Reservierung: 0521 55 76 777 und www.lichtwerk kino.de



Neu im Programm

LEID UND HERRLICHKEIT

„Seit über 40 Jahren dreht Pedro Almodóvar Filme, längst ist er einer der größten des internationalen Kinos und hat nun, mit fast 70 Jahren nicht nur seinen persönlichsten, sondern auch einen seiner schönsten Filme gedreht.“ (programm kino.de) Regisseur Salvador Mallo (Antonio Banderas) entdeckte schon früh seine Leidenschaft für das große Kino und die Geschichten, die es erzählt. Aufgewachsen in Valencia der 60er Jahre, aufgezogen von seiner liebevollen Mutter (Penélope Cruz), die sich ein besseres

Leben für ihn wünscht, zieht es ihn in den 80er Jahren nach Madrid. Dort trifft er auf Federico, eine Begegnung, die sein Leben von Grund auf verändern wird. Gezeichnet von seinem exzessiven Leben blickt Salvador jetzt auf die Jahre zurück, in denen er als

Regisseur große Erfolge feierte, schmerzliche Verluste hinnehmen musste, aber auch zu einem der innovativsten und erfolgreichsten Filmschaffenden in Spanien wurde. Mit LEID UND HERRLICHKEIT gelingt Regisseur Pedro Almodóvar ein faszinierendes Vexierspiel zwischen Fiktion und autobiographischer Wahrheit. Über drei Epochen fächert er das schillernde Leben von Salvador Mallo auf. Superstar Antonio Banderas spielt diesen einst vor Lebenslust und Kreativität sprühenden Mann mit glühender Intensität. Penélope Cruz glänzt in der Rolle von Jacinta, Mallos Mutter.

DOLOR Y GLORIA B/R: Pedro Almodóvar. D: Antonio Banderas, Asier Etxeandia, Penélope Cruz, Leonardo Sbaraglia. Spanien 2019, 114 Min., FSK: ab 6, Erstaufführung!

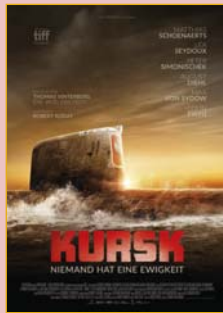
MADE IN CHINA – DAS LEBEN SPRICHT FRANZÖSISCH



Der junge Fotograf François hat zu seinen asiatischen Wurzeln nicht gerade das beste Verhältnis. 10 Jahre ist es her, dass er nach einem Streit mit seinem Vater die Brücken zum chinesischen Teil von Paris abgebrochen hat. Erst als seine Freundin Sophie ihm erzählt, dass er Vater wird, werden für François die Karten im großen Spiel mit der Identität neu gemischt. Seine Rolle in „Monsieur Claude und seine Töchter“ machte ihn zum Star; nun bewährt sich Frédéric Chau auch als Drehbuchautor mit einer Geschichte voller Wärme und wohlüberlegter Figurenzeichnung. MADE IN CHINA ist inspiriert von der wahren Geschichte seines Lebens – mit Mut zur Dramatik und Lust an ausgefeilter Komik. „Es geht – je nach Sichtweise – um das sich Lösen von oder Festhalten an heimatlichen Traditionen und Bräuchen respektive der Kluff zwischen Herkunft und Identität.“ (programm kino.de)

R: Julien Abraham. D: Frédéric Chau, Medi Sadoun, Julie de Bona. Frankreich 2018, 88 Min., FSK: ab 0, zweite Woche!

KURSK – NIEMAND HAT EINE EWIGKEIT



„Ein politischer Thriller, stilsicher inszeniert vom ehemaligen „Dogma“-Regisseur Thomas Vinterberg. Im Fokus steht die historische Tragödie um das russische U-Boot „Kursk“, das vor neunzehn Jahren zur tödlichen Falle für die Crew wurde. Während die Seeleute ums Überleben kämpfen, versuchen ihre Familien verzweifelt, trotz massiver politischer Hindernisse, sie zu retten. Visuell einfallreich, dialogstark sowie mit einem exquisiten Ensemble beweist der Däne eindrucksvoll, dass er auch im Genre des Katastrophenfilms zuhause ist.“ (programm kino.de)

R: Thomas Vinterberg. D: Matthias Schoenaerts, Léa Seydoux, Colin Firth, Max von Sydow, Peter Simonischek, August Diehl, Matthias Schweighöfer. Belgien / Frankreich / Norwegen 2018, 118 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!

REBELLINEN – LEG' DICH NICHT MIT IHNEN AN!



15 Jahre lebte die Provinz-Schönheitskönigin Sandra an der Côte d'Azur, jetzt kehrt sie nach Nordfrankreich zurück. Arbeit findet die Ex-Miss in einer Fisch-Konservenfabrik und unter den Kolleginnen auch gleich zwei neue Freundinnen - die einsame, aber scharfzüngige Hausfrau Nadine und Marilyn, eine hysterische alleinerziehende Mutter. Eines Tages wehrt Sandra ihren gewohnheitsmäßig zudringlichen Chef ab und tötet ihn dabei aus Versehen. Die drei Freundinnen stoßen im Schließfach des Toten auf eine Tasche voller Geld ... Schwarze Komödie mit der bezaubernden Cécilie de France und der wie immer beeindruckenden Yolande Moreau.

REBELLES B/R: Allen Mauduit. D: Cécilie de France, Yolande Moreau, Audrey Lamy. Frankreich 2019, 88 Min., FSK: ab 16, dritte Woche!

TRAUMFABRIK

„Die Ost-West-Liebesgeschichte mit Emilia Schüle und Dennis Mojen in den Hauptrollen spielt vor den Kulissen des DEFA-Studios in Babelsberg und dem Mauerbau 1961. Deutsche Geschichte, deutsche Filmgeschichte und eine rüh-

rende Liebesgeschichte – weniger in dem Film von Regisseur Martin Schreier nicht zusammenkommen.“ (kino.de)

R: Martin Schreier. D: Emilia Schüle, Dennis Mojen, Ken Duken, Nikolai Kinski, Heiner Lauterbach, Michael Gwisdek. Deutschland 2019, 128 Min., FSK: ab 6, vierte Woche!



EIN BECKEN VOLLER MÄNNER
Eine Gruppe Männer im besten Alter und jeder davon mitten in einer handfesten Lebenskrise: Was liegt da näher, als kurzerhand das erste männliche Synchronschwimmteam ihrer lokalen Badeanstalt zu gründen? Regisseur Gilles Lellouche vereint eine bunte Mischung prominenter französischer Gesichter, u.a. Mathieu Amalric, Guillaume Canet und Benoît Poelvoorde. Sie alle mussten vor Beginn der Dreharbeiten drei Monate Unterricht im Synchronschwimmen nehmen.

LE GRAND BAIN B/R: Gille Lelouche. D: Mathieu Amalric, Guillaume Canet, Benoît Poelvoorde, Jean-Hugues Anglade, Virginie Efira, Leïla Bekhti. Frankreich 2018, 122 Min., FSK: ab 6, fünfte Woche!



TRAUMFABRIK
„John Ronald Reul Tolkien erschuf mit Mittelerde nicht nur die Welt von ‚Der Hobbit‘ und ‚Der Herr der Ringe‘, sondern eine, die auf eine jahrtausendelange Historie zurückblickt und über eigene Sprachen verfügt. So phantastisch wie seine Schöpfung war sein Leben jedoch nicht...“ (programm kino.de) TOLKIEN erzählt von den prägenden Jugendjahren des visionären Autors, in denen er Freundschaft, Mut und Inspiration inmitten einer Gemeinschaft von Gleichge

R: Dome Karukoski. D: Nicholas Hoult, Lily Collins, Colm Meaney. USA 2019, 112 Min., FSK: ab 12, sechste Woche!



ROCKETMAN
... wagt erstmals den Schritt, die faszinierende und unzensierte Lebensgeschichte des Ausnahmekünstlers Elton John und seinen Durchbruch zum weltweiten Superstar zu verfilmen. „...voller Energie und mitreißend inszeniert. Während der Cannes-Premiere gab es spontanen Szenenapplaus...“ (SZ)

R: Dexter Fletcher. B: Lee Hall. D: Taron Egerton, Richard Madden, Bryce Dallas Howard, Stephen Graham, Jamie Bell, Harriet Walter, Gemma Jones u.a. GB/USA 2019, ab 12, 121 Min. neunte Woche!

KLEINER ALADIN UND DER ZAUBERTEPPICH



Das Tor zur aufregenden und farbenfrohen Welt des Orients öffnet sich im Sommer 2019, wenn das warmherzige Familienabenteuer KLEINER ALADIN UND DER ZAUBERTEPPICH über die deutschen Kinoleinwände fliegt. Basierend auf dem erfolgreichen Kinderbuch HODJA IM ORIENT von Ole Lund Kirkegaard erzählt die dänische Animationsproduktion die Geschichte des jungen Aladin, den ein magischer Teppich heraus aus seinem langweiligen Dorfleben und hinein in ein spannendes und turbulentes Märchen trägt. Der junge Abenteurer muss über sich hinauswachsen, wenn er seinen Auftrag erfüllen und ein kleines Mädchen zu ihrem Großvater zurückbringen will.

HODJA FRA PJORT R: Karsten Kiellerich. Animationsfilm. Dänemark 2018, 81 Min., FSK ab 0, empfohlen ab 6, KinderKINO: 6,00 € Eintritt für Klein und Groß!

Bielefeld | Ravensberger Park 7

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG
Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 6,- €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 25.07. bis 31.07.2019

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
LEID U. HERRLICHKEIT	18.00 20.30	18.00 20.30	18.00 20.30	18.00 20.30	18.00 20.30	18.00 20.30	18.00 20.30
REBELLINEN				16.00 21.00	21.00	21.00	21.00
ROCKETMAN	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00
MADE IN CHINA	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00
BECKEN ... MÄNNER	17.30	17.30	17.30	17.30	17.30	17.30	17.30
KURSK	16.30	16.30	16.30	16.30	16.30	16.30	16.30
TRAUMFABRIK					15.00		
TOLKIEN						13.40	
APOCALYPSE NOW – FINAL CUT							19.00
KLEINER ALADIN U. D. ZAUBERTEPPICH	14.00		14.00				

Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS



DER UNVERHOFFTE CHARME DES GELDES
ab 1. August Ein studierter Philosoph, der als Lieferfahrer jobbt und an das Gute glaubt, kommt per Zufall an zwei Taschen voller Geld. Denys Arcand („Der Untergang des amerikanischen Imperiums“, „Die Invasion der Barbaren“) macht aus dem Komödienstoff einen sehenswerten Film mit Thrill und Witz: ein modernes, intelligentes Ganovenmärchen, in dem sich Robin Hood und „Pretty Woman“ treffen. (programm kino.de)

Angelika Thomas („Up! Up! To the Sky“) ist hervorragend. So ist „Und wer nimmt den Hund?“ ein weiterer Beweis dafür, dass deutsche Filmemacher auch richtig komisch sein können. (programm kino.de)

SO WIE DU MICH WILLST ab 8. August In der Verfilmung des Romans von Camille Laurens geht Autor und Regisseur Safy Nebbou ganz eigene Wege. Weil der Weg von einem Medium zum anderen immer mit Veränderungen verbunden ist. Er erzählt von einer Frau Anfang 50 (Juliette Binoche), die von ihrem Mann für eine Jüngere verlassen wurde. Sie erstellt ein Online-Profil bei Facebook, aber ein fiktives, in dem sie selbst jünger ist. Ein junger Mann beginnt mit ihr zu flirten. Etwas, das die Frau genießt, sich sogar verliebt. Aber was soll sie machen, wo dieser junge Mann doch ein ganz anderes Bild von ihr vor seinem inneren Auge hat? Nebbou präsentiert ein packendes Psychogramm, das von der Zwischenwelt zwischen Realität und Fiktion warnt, in der man sich in digitalen Sphären leicht verlieren kann.

UND WER NIMMT DEN HUND? ab 8. August Das Komödien-Subgenre des Streifenfilms erhält prominenten Zuwachs. Für „Und wer nimmt den Hund?“ schickt Regisseur Rainer Kaufmann das von Martina Gedeck und Ulrich Tukur gespielte Ehepaar Lehnert in Paartherapie. Und obwohl die beiden darin ihre bevorstehende Scheidung verhandeln, ist die ganz schön komisch. Beide Darsteller spielen hier so gut auf wie lange nicht mehr. Ihre Chemie, auch im Zusammenspiel mit Nebendarstellern wie Marcel Hansema („Das letzte Opfer“), Peter Jordan („Wackersdorf“) und



LICHTWERK EINTRITTSPREISE
Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. | Montag: Normal 7,00€, Kind 6,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.
BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

lichtwerk im Ravensberger Park

Gut gekühlt!

lichtwerk:
alle Säle und Foyer voll klimatisiert.

kamera:
Kamerasaal und Foyer voll klimatisiert!

Powered by naturstrom



Belletristik | Kinder-/Jugendliteratur
Lyrik | Graphic Novels | Reisen | Kochen
Soziologie | Philosophie | Psychologie | Ökonomie
Umwelt | Kulturgeschichte | Faschismus
Feminismus | Schwullesbische Literatur



Hagenbruchstr. 7, 33602 Bielefeld
Tel. 0521 17 50 49
mail@buchladen-eulenspiegel.de
www.buchladen-eulenspiegel.de

TIM'S Leihwagen

- PKW • LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de

Mi 31.07. | 19.00h | APOCALYPSE NOW: FINAL CUT
Es ist die dritte Fassung von „Apocalypse Now“, die Francis Ford Coppola in die Kinos bringt. Bei REDUX erschien ihm der Erzählfluss dieser Geschichte, in der ein Mann einen Fluss bereist, weil er losgeschickt wurde, um einen abtrünnigen Colonel aus dem Verkehr zu ziehen, noch zu holprig. Mit „Apocalypse Now: Final Cut“ gibt es nun das Beste beider Welten - der Film ist länger als die Kinofassung, aber kürzer als „Redux“.

B/R: Francis Ford Coppola. D: Martin Sheen, Marlon Brando, Dennis Hopper, Harrison Ford. USA 1979/2019, 184 Min., FSK: ab 16, Erstaufführung!
Diesmal im Original mit deutschen Untertiteln!



Neu im Programm

EIN GANZ GEWÖHNLICHER HELD

Der Film ist eine Herzensangelegenheit von Emilio Estevez, der das Drehbuch schrieb, Regie führte, produzierte und die Hauptrolle spielt. Es geht um soziale Missstände in Trumps Amerika, um Hilfe für die Schwachen der Gesellschaft. (programmokino.de)

Eine ungewöhnliche Kälte aus der Arktis hält Einzug in der Innenstadt von Cincinnati und macht auch vor den Türen der öffentlichen Bibliothek nicht halt. Von nun an gehören die von Jackson (Michael Kenneth Williams) angeführten Bibliotheksbesucher, allen voran Obdachlose und psychisch Kranke, zu den Stammkunden, da sie es auf den Straßen nicht mehr aushalten. Dazu kommt ein mittlerweile erschöpfter und überforderter Mitarbeiterstab, der eine emotionale Beziehung zu den Besuchern aufbaut und sich verpflichtet fühlt, ihren regelmäßigen Gästen zu helfen. Obwohl die Leiter der Bibliothek dem nicht zustimmen, verwandeln die Mitarbeiter das Gebäude quasi über Nacht in ein Obdachlosenheim. Das ruft die Polizei unter Leitung des Verhandlungsführers Bill Ramstead (Alec Baldwin) auf den Plan, der den Streik beenden soll. Der Kampf gegen die Kälte wird zum Kampf für die soziale Gleichberechtigung.



THE PUBLIC B/R: Emilio Estevez. D: Emilio Estevez, Jena Malone, Alec Baldwin, Christian Slater. USA 2019, 119', FSK: ab 6, Erstaufführung!

Reservierung: 0521 64370 und www.kamera-filmkunst.de



CLEO

Allein das man bei einem deutschen Film an besonders visuell beeindruckende Regisseure wie Jean-Pierre Jeunet oder Michel Gondry denken muss, deutet an, dass Erik Schmitts Langfilmdebüt „Cleo“ etwas besonderes ist. Verspielt und voller Originalität erzählt er eine Liebesgeschichte in Berlin, die die Gegenwart der Metropole mit ihrer mystischen Vergangenheit vermischt. (programmokino.de) Der größte Wunsch der verträumten Berliner Cleo ist es, die Zeit zurückzudrehen – mit Hilfe einer magischen Uhr, die seit den 1920er Jahren verschollen ist. Die junge Frau hofft, damit den frühen Tod ihrer Eltern verhindern zu können. Eines Tages begegnet sie dem Abenteurer Paul, der eine Schatzkarte ersteigert hat. Gemeinsam begeben sie sich auf einen aufregenden Trip durch die Großstadt, bei dem sich Cleo bald die Frage stellen muss, ob der Eingriff in die Zeit wirklich sinnvoll ist.

Uhr, die seit den 1920er Jahren verschollen ist. Die junge Frau hofft, damit den frühen Tod ihrer Eltern verhindern zu können. Eines Tages begegnet sie dem Abenteurer Paul, der eine Schatzkarte ersteigert hat. Gemeinsam begeben sie sich auf einen aufregenden Trip durch die Großstadt, bei dem sich Cleo bald die Frage stellen muss, ob der Eingriff in die Zeit wirklich sinnvoll ist.

B/R: Erik Schmitt. D: Marleen Lohse, Jeremy Mockridge, Max Mauff, Andrea Sawatzki, Fabian Busch, Jean Pütz. Deutschland 2019, 101 Min., FSK: ab 6, Erstaufführung!



AUSGEFLOGEN

Die Filmemacherin Lisa Azuelos erzählt Geschichten, die auf Erlebnissen ihres eigenen Lebens basieren. In „Ausgeflogen“ befasst sie sich damit, wie schwer es für eine Mutter ist, wenn das Kind flügge wird und zum Studieren auf einen anderen Kontinent gehen will. Azuelos erlebte das mit ihrer Tochter Thais Alessandrin und begann im Vorfeld, sie mit dem Handy zu filmen. Um Erinnerungen zu bewahren. Das macht nun auch ihre fiktive Figur, deren Tochter von Alessandrin gespielt wird. Realität und Fiktion gehen so Hand in Hand – und das in einem bitter-süßen Film, in dem sich Eltern bei vielen Szenen wiedererkennen werden. (programmokino.de)

MON BÉBÉ B/R: Lisa Azuelos. D: Sandrine Kiberlain, Thais Alessandrin, Victor Belmondo, Mickaël Lunière. Frankreich / Belgien 2019, 85 Min., FSK: ab 6, zweite Woche!



YESTERDAY

Jack Malik ist ein leidenschaftlicher, doch leider genauso erfolgloser Singer-Songwriter. Eines Tages wird Jack während eines mysteriösen weltweiten Stromausfalls von einem Bus angefahren. Als er wieder zu Bewusstsein kommt, scheint zunächst alles wie immer. Beim harmlosen Dahinsingen eines eigentlich weltbekannten Songs muss Jack erst feststellen, dass seine Freunde noch nie etwas von der Beatles gehört haben und kommt kurz darauf zu der ungläublichen Erkenntnis, dass die ehemals berühmteste Band der Welt und ihre zeitlos-genialen Klassiker aus dem Gedächtnis der gesamten Menschheit ausradiert wurden – nur nicht aus seinem. „Ein zauberhafter und absolut sommerhit-verdächtiger Musikfilm in bester britischer Komödientradition. Ein Gute-Laune-Film der Extraklasse. Richtig schön!“ (programmokino.de)

RE: Danny Boyle. B: Richard Curtis. D: Himesh Patel, Lily James, Kate McKinnon, Ed Sheeran. GB 2019, 117 Min., FSK: ab 0, dritte Woche!

UNSERE GROSSE KLEINE FARM

John und Molly Chester haben schon immer von einer Farm mit natürlicher Landwirtschaft geträumt. Sie beschließen aufs Land zu ziehen und dort einen Neuanfang zu machen. Die sieben Jahre, die folgen, hat John Chester in seinem Dokumentarfilm festgehalten und damit einen Film abgelie-

fert, der von einem anderen, vielleicht besseren Lebensstil berichtet und den Zuschauer zum Träumen verleitet. (programmokino.de)

THE BIGGEST LITTLE FARM R: John Chester. Dokumentarfilm. USA 2018, 92 Min., FSK: ab 0, dritte Woche!



GEHEIMNIS EINES LEBENS

Verräterin oder Heldin? Diese Frage wirft das hellsichtige, britische Spionagedrama auf, inspiriert von der wahren Geschichte der englischen KGB-Agentin Melitta Norwood. In der Rolle der Joan Stanley, deren ruhiges Rentner-Leben aus den Fugen gerät, als sie vom britischen Geheimdienst MI5 wegen Hochverrat verhaftet wird, brilliert Oscarpreisträgerin Judi Dench.

RED JOAN R: Trevor Nunn. D: Judi Dench, Sophie Cookson, Tom Hughes, Ben Miles. GB 2019, 102 Min., FSK: ab 6, vierte Woche!



THEY SHALL NOT GROW OLD

Mit der Restauration originalen Filmmaterials aus dem Ersten Weltkrieg unter Verwendung modernster Technik rückt Peter Jackson (Herr der Ringe) die Erlebnisse der Soldaten ins Bild und zeigt, wie die Realität des Kriegs für diejenigen aussah, die an der Front kämpften.

R: Peter Jackson. Dokumentarfilm. USA 2019, 99 Min., FSK: ab 16, fünfte Woche!

DER KLAVIERSPIELER VOM GARE DU NORD

Inmitten großen Trubels am Gare du Nord in Paris spielt ein junger Mann auf einem öffentlichen Klavier. Er ist völlig in seine Musik versunken, während die Passanten seinem virtuoseren Spiel lauschen. Im Publikum befindet sich auch Pierre Geithner, der Leiter des Pariser Konservatoriums. Nur zu gern würde er den jungen Mann fördern, doch Mathieu Malinski weist ihn ab. Bis zu dem Tag, an dem er wegen eines Diebstahls vor Gericht steht und niemanden hat, an den er sich wenden kann...

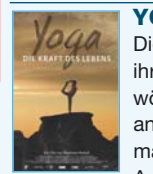
AU BOUT DES DOIGTS B/R: Ludovic Bernard. D: Jules Benchetrit, Lambert Wilson, Kristin Scott Thomas. Frankreich 2018, 106 Min., FSK: ab 0, sechste Woche!



THE DEAD DON'T DIE

Independent-Regisseur Jim Jarmusch lässt die Toten aufstehen in seiner neuen Horrorkomödie THE DEAD DON'T DIE. Eine Verschiebung der Erdachse löst eine Abfolge seltsamer Geschehnisse in der beschaulichen Kleinstadt Centerville aus. Während Sherriff Cliff Robertson (Bill Murray) noch rätselt, ist sich sein Kollege Ronald Peterson (Adam Driver) sicher: Es muss sich um eine Epidemie von Zombies handeln. Unerwartete Unterstützung bekommen sie von der schrägen schottischen Bestatterin Zelda Winston (Tilda Swinton), die mit überirdischer Präzision ihr Samurai-Schwert schwingen lassen kann.

B/R: Jim Jarmusch. D: Bill Murray, Adam Driver, Chloë Sevigny, Tilda Swinton, Steve Buscemi, Selena Gomez, Danny Glover, Tom Waits, Iggy Pop, Sara Driver u.a. USA 2019, 103 Min. FSK: ab 16, siebente Woche!



YOGA - DIE KRAFT DES LEBENS

Die französische Doku „Yoga - Die Kraft des Lebens“ richtet ihren Blick auf wundersame Heilungsprozesse und außergewöhnliche Geschichten, die an unterschiedlichen Orten der Welt angesiedelt sind. Der sehr persönlich erzählte Film zeigt anhand mannigfaltiger Beispiele den positiven Effekt von Meditation und Achtsamkeit – unabhängig von Religionen und Kulturen.

STILL STANDING. B/R: Stéphane Haskell, Frankreich 2019, 85 Min. FSK ab 0, siebente Woche!

Montag • Kinotag • Montag • Kinotag • Montag • Kinotag • Montag

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- € | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 6,- €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 25.07. bis 31.07.2019

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
CLEO	17.50 20.00	17.50 20.00	17.50 20.00	17.50	17.50 20.00	17.50 20.00	17.50
EIN GANZ GEWÖHNLICHER HELD	15.30	21.00	15.30	15.30	15.30	15.30	15.30
YESTERDAY	18.00 20.30	18.00 20.30	18.00 20.30	18.00	18.00	18.00	18.00
AUSGEFLOGEN	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00
THE DEAD DON'T DIE	16.50	16.50	16.50	16.50	16.50	16.50	16.50
DER KLAVIERSPIELER ...	15.50	15.50	15.50	15.50	15.50	15.50	15.50
THEY SHALL NOT GROW OLD	15.30			20.00			
UNSERE GROSSE KLEINE FARM				13.50			
DAS GEHEIMNIS EINES LEBENS				13.40			
YOGA - DIE KRAFT DES LEBENS				13.30			

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

ES GILT DAS GESPROCHENE WORT

ab 1. August Gegensätzlicher könnten die Lebenswelten von Marion und Baran kaum sein, als die beiden sich am Strand von Marmaris zum ersten Mal begegnen: Sie, die selbstbewusste, unabhängige Pilotin aus Deutschland, trifft auf ihn, den charman-

Aufreißer wider Willen, der von einem besseren Leben träumt. Baran bittet Marion, ihn mit nach Deutschland zu nehmen; sie lässt sich darauf ein und schließt einen Deal mit ihm - vielleicht, weil sie zu diesem Zeitpunkt selbst dazu gezwungen ist, ihr bisheriges Leben zu überdenken.

FISCHERMAN'S FRIENDS

Fischers Fritz fischt frische Fische: An der südwestenglischen Küste geht es ähnlich ürig zu wie am plattdeutschen Strand. Auch in Cornwall gibt es Seebären, die das Meer wie die Luft zum Atmen brauchen und hergebrachte Werte

KAMERA EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. | Montag: Normal 7,00€, Kind 6,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

long time NO SEE

Mo 12.8. 20.30 BREAKING THE WAVES (1995)

In einem Dorf an der nordschottischen Küste in den 70er-Jahren: Kurz nach der Heirat mit einer unerfahrenen jungen Frau muss ein Mann für Monate auf eine Bohrinself. Als er schwer verletzt zurückkommt, gibt sich die aus einer engen, naiv-gläubigen Gottesbeziehung lebende Frau die Schuld dafür. Sie lässt sich auf Drängen ihres gelährten Mannes widerwillig auf Affären ein und wird von der streng protestantischen Gemeinde verstoßen. Lars von Trier benutzt triviale Handlungsmuster für ein mitreißendes reines Gefühlskino, das seine Unmittelbarkeit sowohl den überragenden Schauspielern als auch dem reportagehaften Kamerastil verdankt. Sehenswert (filmdienst)

B/R: Lars von Trier. D: Emily Watson, Stellan Skarsgard, Katrin Cartlidge, Jean-Marc Barr. Dänemark 1995, 159 Min., FSK: ab 12.



sparkasse-bielefeld.de

Weil die Sparkasse nah ist und auf Geldfragen die richtigen Antworten hat.

Sparkasse Bielefeld

Mi 7.8.19h Kino mit Gästen FACE IT!

In FACE_It! berichtet der Videopionier Gerd Conradt von der Codierung des Gesichts, die als moderner Fingerabdruck wie ein geheimnisvolles Siegel Zugang zur Persönlichkeit eines Menschen verschafft. Mit Hilfe des Facial Action Coding System (FACS) soll es möglich werden, die Geheimnisse des Gesichts – des Spiegels der Seele – zu entschlüsseln. Damit besteht die Gefahr, dass der nicht endende mimische Austausch von Gesicht zu Gesicht zu ausdrucks- und geschichtslosen FACES wird, zu Wesen immerwährender alters- und geschlechtsloser Gegenwartigkeit. Der Film fragt: Wem gehört das zum Zahlencode gewordene Gesicht? Gerd Conradt unterhält sich dazu mit Datenschützern, Künstlern und der Staatsministerin für Digitalisierung. Als Gäste begrüßen wir den Regisseur und Videopionier Gerd Conradt, und den Bielefelder Künstler und Vorstand von Digitalcourage e.V. Bielefeld padaluun.

R: Gerd Conradt. Dokumentarfilm, D 2019, 80 min., FSK: ab 0, Erstaufführung!

